

Vereinschronik

Seite 1 von 5

Das Jahr **1987** sieht die ersten Flugversuche des heutigen IG Lilienthal e.V.

Unweit der Kreisstadt Ebersberg treffen sich Modellflieger im Ortsteil Haselbach. Die dortige Wiese bietet ideale Voraussetzungen für den Hangflug. Ca. 10-20 Modellflieger treffen sich in unregelmäßigen Abständen zum Ausüben des Hobbies. Der Wieseneigentümer lässt sich die Nutzung mit DM 20,00 pro Jahr und Hobbyflieger vergüten. Da es zwischen den Fliegern und dem Eigentümer zu Unstimmigkeiten über die Bezahlung kommt, übernimmt Wolfgang Laske die Abrechnung mit dem Eigentümer. Er geht in Vorlage für dieses Nutzungsentgelt und versucht, die Anteile von den Modellfliegern einzusammeln, was leider oft misslingt.

Als „Vereinslokal“ dient das Gasthaus Moossteffl in Ebersberg.

1989 schlägt Wolfgang Laske die Gründung einer Interessengemeinschaft vor, die sich IG Haselbach nennt, um die Beiträge einfacher einsammeln zu können. Es wird eine erste „Satzung“ verabschiedet, die Aufnahme und Beiträge regelt. Somit wird Wolfgang Laske finanziell entlastet. Man kann somit von der "eigentlichen" Gründung der IG Lilienthal sprechen.

Gründungsmitglieder, die heute noch dabei sind: **Winfried Wirth, Hans Strohbach, Jörg Strohbach und Christian Menzel.**

1991 wird die Leitung der IG Haselbach um einen Kassierer erweitert. Winfried Wirth erhält dabei das Vertrauen der Modellflieger.

Die Anmeldung der Interessengemeinschaft beim Deutschen Modellflieger Verband (DMFV) erfolgt noch im gleichen Jahr und der erste offizielle Wettbewerb wird abgehalten.

Vereinslokal ist nunmehr das Gasthaus „Zur Gass“ in Ebersberg.

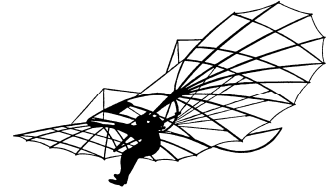
1992 gelingt es, den Hang in Oberlaufing zu pachten. Somit ist man in der Lage, in zwei Windrichtungen (Nord und Ost) Modellhangflug zu betreiben. Es entsteht ein regelmäßiger Flugbetrieb, der von den Anrainern geduldet wird.

1993 wird bei der Mitgliederversammlung im Oktober beschlossen nach einem geeigneteren Gelände zu suchen. Unter der Leitung von Wolfgang Laske werden Ortsbesichtigungen vorgenommen und Verhandlungen mit verschiedenen Landwirten geführt.

Schließlich wird 1 ha Wiese von Josef (Sepp) Heiler gepachtet und Flächen mit dem Landwirt Michael Bürgmayr getauscht, um eine Piste in Ost-West Richtung zu erhalten.

Ein Rasenmähertraktor wird angeschafft.

1994 machen Wolfgang Laske und Christian Pappermann in mühevoller Kleinarbeit das Gelände „flugfähig“. Die offizielle Einweihungsfeier findet am 9. Juli mit Grußwort des 1. Bürgermeisters von Steinhöring und der Presse statt. Aus IG Haselbach wird IG Lilienthal.



Vereinschronik

Seite 2 von 5

Die erste Ausgabe des „Filzenkurier“ erscheint: Herausgeber Wolfgang Laske. Kurz darauf wird „Der wahre Filzenkurier“ von den benachbarten Motormodellfliegern veröffentlicht. Die nächste Ausgabe des „Filzenkuriers“ heißt darauf hin „Lilienthalkurier“.

Man trifft sich nunmehr im leicht erreichbaren Sportheim Steinhöring.

1996 wird der heutige IG Lilienthal e.V., Steinhöring, gegründet. Am 12. April beschließt die Mitgliederversammlung, den Verein in das Vereinsregister eintragen zu lassen und die Gemeinnützigkeit zu beantragen.

Als erster „offizieller Vorstand“ wird gewählt:

- Wolfgang Laske - 1. Vorsitzender
- Reiner Balzer - Schriftführer
- Winfried Wirth - Kassierer
- Christian Papermann - Platzwart
- Jürgen Steinbeck - Sportleiter

Christian Menzel und Jürgen Steinbeck stiften den „Goldenen Maiskolben“ für die beste Außenlandung. Erster Träger dieser „Auszeichnung“ ist Hans Obermayr.

1997 wird das erste Ehrenmitglied ernannt. Josef „Sepp“ Heiler wird für seine besonderen Verdienste vom Vereinsvorstand mit dieser Auszeichnung bedacht.

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist anerkannt.

Der Verein nimmt mit einer Mannschaft an der 1. Steinhöringer Dorfolympiade teil. Kurzfristig muß die Mannschaft umgestellt werden, erreicht aber dennoch einen ehrenvollen Platz im Mittelfeld.

Es ist aber auch das Jahr der Turbulenzen. Ein als landwirtschaftliches Nutzgebäude teilerrichteter „Stadl“ muß wieder entfernt werden, da er als solches von den Behörden nicht anerkannt wird. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst erklärt Wolfgang Laske seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender. Der Restvorstand übernimmt kommissarisch seine Aufgaben. Die Amtszeit des Vorstandes wird auf zwei Jahre (früher vier) verkürzt.

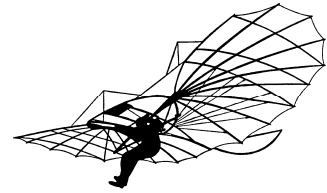
1998 übernimmt Christoph Hein den Rasenmähdienst von Wolfgang Laske und Christian Papermann.

Die Mitgliederversammlung am 27. März wählt den folgenden Vorstand:

- Jürgen Steinbeck - 1. Vorsitzender
- Reiner Balzer - 2. Vorsitzender + Schriftführer
- Christian Menzel - Kassierer
- Franz Vohla - Jugendwart
- Hans-Jürgen Kohl

2000 wird folgender Vorstand gewählt:

- Hans Obermayer - 1. Vorsitzender



Vereinschronik

Seite 3 von 5

- Alois Wust - 2. Vorsitzender + Schriftführer
 - Werner Heimes - Kassierer
 - Franz Vohla - Jugendwart
 - Christoph Hein
-

2001 gibt es nichts Besonderes zu berichten.

2002 wird folgender Vorstand gewählt:

- Hans Obermayer - 1. Vorsitzender
 - Alois Wust - 2. Vorsitzender
 - Werner Heimes - Kassierer
 - Erich Hübner - Schriftführer
 - Franz Vohla
-

2003 gibt es ebenfalls nichts Besonderes zu berichten:

2004 haben die Vorstandswahlen folgendes Ergebnis:

- Franz Vohla - 1. Vorsitzender
 - Hans Obermayer - 2. Vorsitzender
 - Werner Heimes - Kassierer
 - Michael Vohla - Schriftführer
 - Alois Wust
-

2005 geht die erste Internetseite des Vereins online - dank der Initiative von Michael Vohla.

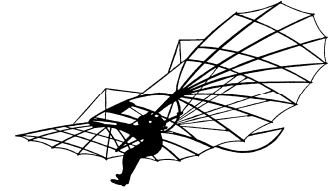
Heinz Rybak wird vom Vorstand zum Kassierer gewählt, da Werner Heimes vorzeitig ausgeschieden ist.

Ferner wird eine neue Frequenztafel aufgestellt, da die vorhandene aus Altersschwäche zusammengebrochen war. Ferner wird für den Transport des Rasenmähers ein Anhänger beschafft, um Schäden am Rasenmäher durch Fahren auf den Feldwegen zu vermeiden. Gleichzeitig übernimmt Wolfgang Höfer den Rasenmähdienst.

Vereinslokal ist nunmehr das Gasthaus "Ramsl" in Steinhöring, wo sich die Mitglieder jetzt jeden ersten Freitag im Monat zum Stammtisch treffen.

2006 wird wieder ein neuer Vorstand gewählt:

- Erich Hübner - 1. Vorsitzender
- Friedrich v. Caprivi - 2. Vorsitzender



Vereinschronik

Seite 4 von 5

- Heinz Rybak - Kassierer
- Wolfgang Höfer
- Martin Sigl

In diesem Jahr findet aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Vereins am 1. Juli der erste öffentliche Flugtag statt.

Im Spätsommer wird eine Sitzbank mit Tisch angeschafft, die von den Vereinmitgliedern dankbar angenommen wird.

Die Internetseite wird auf einen neuen Server übertragen, der von Jörg Strohbach zur Verfügung gestellt und verwaltet wird. Für die Inhalte ist Heinz Rybak zuständig.

2007 hat sich nichts Außergewöhnliches getan - abgesehen davon, dass 15 neue Mitglieder aufgenommen wurden. Der Verein hat damit die größte Mitgliederzahl seit seiner Gründung erreicht.

Ferner wurde eine zweite Sitzbank angeschafft.

Und dann haben Maulwürfe und Wühlmäuse die Piste stark zugerichtet. Der letzte Winter war sehr mild und hat so fast alle "Wühler" überleben lassen.

2008 werden in den Vorstand gewählt:

- Erich Hübner - 1. Vorsitzender
 - Friedrich v. Caprivi - 2. Vorsitzender
 - Heinz Rybak - Kassierer
 - Wolfgang Höfer
 - Hans Kohl
-

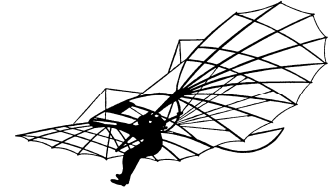
2009 musste der Vorstand teilweise neu gewählt werden:

- Hans Kohl - 1. Vorsitzender
- Wolfgang Höfer - 2. Vorsitzender
- Heinz Rybak - Kassierer
- Günter Lichtenauer
- Christian Menzel

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde ein Mitglied wegen vereinschädigendem Verhalten ausgeschlossen.

2012 wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt:

- Hans Kohl - 1. Vorsitzender
- Wolfgang Höfer - 2. Vorsitzender
- Heinz Rybak - Kassierer



Vereinschronik

Seite 5 von 5

- Christian Menzel
- Georg Seewald

In diesem Jahr wurde ferner eine neuer Rasenmäher (der alte war nach 2 Jahrzehnten verschlissen) und eine Walze zum Anhängen beschafft. Auf diese Weise kann die Piste regelmäßig verdichtet werden und irgendwann haben sich dann (hoffentlich) auch die Maulwürfe und Wühlmäuse verzogen.

Darüber hinaus wurde zum ersten Mal mit großem Erfolg ein vereinsinterner „Fun Cup“ – Wettbewerb durchgeführt. (mit den Disziplinen „Touch & Go“, „Limbofliegen“ und „Ballonstechen“)

2013 wurde nach langer Zeit wieder ein Pylonrennen durchgeführt – auch Dank der Initiative von Hans Kohl, der einige Mitglieder vom Bau eines Clubbers überzeugen konnte.

Dieses Jahr brachte darüber hinaus einen Minusrekord: wegen des zunächst sehr schlechten Wetters und der darauffolgenden großen Hitze waren noch nie so wenige Vereinsmitglieder zum Fliegen auf dem Platz.

2014 wurde dann endlich der westliche Teil der Piste aufgefüllt.

2015 wurde satzungsgemäß wieder ein neuer Vorstand gewählt:

- Hans Kohl - 1. Vorsitzender
- Wolfgang Höfer - 2. Vorsitzender
- Heinz Rybak - Kassierer
- Christian Menzel
- Georg Seewald